



22. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

23. Februar 2011

5. Winterfest in Wolfersgrün



26.02.2011
ab 18:00 Uhr



Am Feuerwehrgebäude

**Für Speisen und Getränke ist
gesorgt !!**

Die gute Laune bringt Ihr mit !!!





Mittelschule öffnete ihre Türen

Auch dieses Schuljahr empfing die „Dr.-Theodor-Neubauer-Mittelschule“ in Kirchberg am „Tag der offenen Tür“ wieder zahlreiche Besucher.

Vor allem interessierte Eltern, Grundschüler und „Ehemalige“ strömten in das Gebäude und ließen sich vom zahlreichen Angebot überraschen. Es gab in jedem Zimmer Spannendes und Informatives zu entdecken und zu erfahren. Alle Lehrer und eine Vielzahl der Schüler richteten die Schule her, so dass für jedes Auge etwas dabei war. Im Biologiezimmer zum Beispiel konnten die Besucher die menschlichen Organe an einem Modell ordnen oder echte Hasen streicheln, während aus dem Chemiekabinett der ein oder andere mit einer selbst gemachten Glaskugel wieder herauskam.



Derjenige, der sein logisches Denken testen wollte, konnte dies bei Mathe tun und auch die Geografie und Geschichte luden in ihren Zimmern zu einer kleinen Entdeckungsreise ein. Über jedes Unterrichtsfach konnte man sich schlau machen. Kreative und komplexe Schülerarbeiten standen oftmals im Fokus. Ebenso zeigten einige Ganztagsangebote ihre Besonderheit, wie z. B. die Sterngucker, die unter anderem spektakuläre Bilder des Alls präsentierten und die Holzwürmer, die ihre tollen Arbeiten am Eingang zeigten.



An der einen Ecke verkauften Schüler selbst gemachte Seife, an der anderen hörte man die Schulband spielen. Künstlerische Darbietungen wurden auch im Musikzimmer be-

staunt, weil dort die Klassen 6 als kleine Sänger und Schauspieler auftraten. Auch die 5. Klasse ließ es sich nicht nehmen, ihre Bühnentalente zu präsentieren.



Und mitten im bunten Treiben des Schulhauses stellten Mitarbeiter der Beruflichen Schulzentren ihre Einrichtung für Interessierte vor. Blickfang für viele Besucher war das Display der Fotovoltaikanlage, an der die Schüler die Wirkungsmechanismen der Solaranlage des Turnhallendaches verfolgen können. Diese Fotovoltaikanlage wurde 2008 durch die Firma Elektro-Blitz Kirchberg installiert.

In der Turnhalle selbst war am „Tag der offenen Tür“ auch richtig was los. Erstmals als Rahmenprogramm wurde ein Wanderpokal im Zweifelderball in den Klassenstufen 5 und 6 ausgespielt. Die Stimmung war toll und übertrug sich auf die Gesamtveranstaltung der Schule. Die Klasse 5a nahm schließlich den Wanderpokal von „Connys Geschenkboutique“ aus Kirchberg entgegen. In den Pausen erhielt der Neigungskurs „Tanz“ für seine gelungene Darbietung herzlichen Applaus.



Die Schule bedankt sich bei Herrn Prehl des Naturschutzbundes Kirchberg und den Berufsschulen, die den „Tag der offenen Tür“ unterstützt haben. Ein Dankeschön geht auch an alle Mitarbeiter und Schüler, die zum Gelingen beigetragen haben.

Doreen Mättig und Armin Wühler



Amtliche Bekanntmachungen

17. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 01.02.2011 fand die 17. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Zu TOP 2

Beschlussfassung über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24 - 28 BauGB

2.1. UR-Nr. 1415/2010 des Notars Uwe Bax in Wilkau-Haßlau

Beschluss TA Nr. 1/2011

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 - 28 BauGB zu UR-Nr. 1415/2010 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

2.2 UR-Nr. 12/2011 des Notars Uwe Bax in Wilkau-Haßlau

Beschluss TA Nr. 2/2011

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 - 28 BauGB zu UR-Nr. 12/2011 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

Ausschusstermine im Monat März

Dienstag, 01.03.2011 Technischer Ausschuss

Dienstag, 15.03.2011 Verwaltungs- u. Finanzausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher
Bürgermeister

Mitarbeiter für Interviewwertigkeit für den Zensus 2011 gesucht!

Ab 1. Januar 2011 wurde in Wilkau-Haßlau eine örtliche Erhebungsstelle für den Zensus 2011 eingerichtet. Die örtliche Erhebungsstelle ist zuständig für die Durchführung der Haushaltstichprobe und weiteren Befragungen in den Gemeinden: Crinitzberg, Hartenstein, Hartmannsdorf, Hirschfeld, Kirchberg, Langenweißbach, Lichtentanne, Mülsen,

Reinsdorf, Wildenfels, Wilkau-Haßlau. Hierfür werden noch Mitarbeiter gesucht, die dann ab dem 9. Mai 2011 vor Ort zusammen mit den befragten Einwohnern die Fragebögen ausfüllen. Für die Befragungen erhalten die Erhebungsbeauftragten Aufwandsentschädigungen. Für jede erfolgreich geführte Befragung gibt es durchschnittlich 7,50 Euro pro Haushalt.

Haben Sie Interesse an dieser Tätigkeit?

- Sind Sie mindestens 18 Jahre?
- Sie sind zeitlich flexibel und können ab 9. Mai 2011 die Befragungen durchführen?
- Sind Sie bereit an den Schulungen im März/April teilzunehmen?

Dann melden Sie sich bei uns: örtliche Erhebungsstelle Landkreis Zwickau 1, Poststr. 1 in 08112 Wilkau-Haßlau, Tel.: 0375/6910-600, Fax: 0375/6910-604, E-Mail: Zensus2011_wilkauhasslau@statistik.sachsen.de.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Entwurf der Haushaltssatzung 2011 liegt aus

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2011 der Stadt Kirchberg liegt gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO in der Zeit vom **28. Februar bis 08. März 2011** während den Dienstzeiten in der Finanzverwaltung, Zimmer 200 des Rathauses, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich 17. März 2011 ihre Einwände gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2011 erheben.

W. Becher
Bürgermeister

Einladung zur Ortschaftsratsitzung in Stangengrün

Ich lade Sie zu einer öffentlichen Ortschaftsratsversammlung am **Mittwoch, dem 09.03.2011**, um 19.00 Uhr ins Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Stangengrün recht herzlich ein. Die Einwohner von Stangengrün werden gebeten, die öffentlichen Aushänge bzw. die zugesandten Informationen zu beachten!

J. Eißmann
Ortsvorsteher

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:
Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Jahreshauptversammlungen für das Jahr 2010 der Ortsfeuerwehren Wolfersgrün, Kirchberg, Burkersdorf und Saupersdorf

Am 14.01.2011 führte die Ortsfeuerwehr Wolfersgrün ihre Jahreshauptversammlung im Gerätehaus durch. Durch den Wehrleiter, Kamerad Achim Kunzmann, wurde die Arbeit der Wehr für das vergangene Jahr positiv eingeschätzt. Die Aus- und Weiterbildung wurde ebenfalls positiv eingeschätzt, vor allem die Übungen im Brandcontainer der BF Chemnitz. Höhepunkt war die Indienststellung des neuen Löschfahrzeuges TSF-W/Z Allrad am 24.10.2010.

Aus den Reihen der Jugendfeuerwehr konnten vier Kameraden in die aktive Wehr übernommen werden. Befördert wurden aufgrund der erfolgreich abgeschlossenen Lehrgänge: Kamerad Rico Bachmann zum Oberfeuerwehrmann, Kamerad Rico Tietze zum Oberfeuerwehrmann, Kamerad Eric Werner zum Oberfeuerwehrmann, Kamerad Benjamin Zenner zum Oberfeuerwehrmann, Kamerad Johannes Zenner zum Oberfeuerwehrmann, Kamerad Dave Nitzsche zum Hauptfeuerwehrmann, Kamerad Sven Kunzmann zum Löschmeister, Kamerad Tobias Zenner zum Löschmeister und Kamerad Andre Gerisch zum Hauptlöschmeister. Für ihre langjährige Zugehörigkeit wurden mit dem Ehrenkreuz der Stadt Kirchberg geehrt: 40 Jahre - Kamerad Achim Kunzmann. Für 60 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr wurde Kamerad Rudi Möckel mit dem Ehrengeschenk des Bürgermeisters ausgezeichnet. Außerdem erhielt Kamerad Möckel die Auszeichnung für 60 Jahre treuen Dienst vom Kreisfeuerwehrverband.

In der Ortsfeuerwehr Kirchberg wurde am 15.01.2011 die Jahreshauptversammlung im Festsaal des Rathauses durchgeführt. Wehrleiter Kamerad Thomas Kaiser schätzte die Arbeit des vergangenen Jahres in seiner Wehr ein. Er bedankte sich bei allen Kameraden für die Teilnahme an den zahlreichen Einsätzen, Übungen und Schulungen. Auch in diesem Jahr konnten Vertreter der Partnerwehr aus Sendenhorst begrüßt werden. Leider konnte auch in diesem Jahr keine ordentliche Wahl der Ortswehrleitung durchgeführt werden. Kamerad Kaiser hat sich bereit erklärt, für ein weiteres Jahr kommissarisch die Leitung der Feuerwehr Kirchberg zu übernehmen. Kamerad Matthias Köhler erklärte sich bereit, den Kameraden Kaiser als stellv. Ortswehrleiter in diesem Jahr zu unterstützen. Durch den Bürgermeister wurden beide Kameraden für ein Jahr kommissarisch als Ortswehrleitung bestätigt. Im Jahr 2011 hat die Zusammenstellung einer neuen Wehrleitung oberste Priorität. Befördert wurden aufgrund der erfolgreich abgeschlossenen Lehrgänge: Kamerad Erik Heinz zum Feuerwehrmann, Kamerad Rico Reinhold zum Oberfeuerwehrmann, Kamerad Ronny Rottluff zum Oberfeuerwehrmann, Kamerad Stefan Colditz zum Hauptfeuerwehrmann und Kamerad Christian Kaul zum Hauptfeuerwehrmann. Für ihre langjährige Zugehörigkeit wurden mit dem Ehrenkreuz der Stadt Kirchberg geehrt: 10 Jahre - Kamerad Alexander Krüger, 30 Jahre - Kamerad Frank Schöder und 40 Jahre - Kameradin Renate Dittrich.

Am 22.01.2011 führte die Ortsfeuerwehr Burkersdorf in der Züchterklausur ihre Jahreshauptversammlung für das Jahr

2010 durch. Vom Wehrleiter, Kamerad Frieder Hertel, wurde das vergangene Jahr kritisch betrachtet. Im vergangenen Jahr konnten nun endlich die Arbeiten am Ölabscheider abgeschlossen werden. Am Gerätehaus sind jedoch dringende Instandsetzungsarbeiten erforderlich, die nun intensiv angegangen werden sollen. Dies betrifft auch die Ersatzbeschaffung eines neuen Löschfahrzeuges. Weiterhin wurde im vergangenen Jahr die Ortswehrleitung neu gewählt. Hier gibt es keine Veränderungen und die Arbeit kann in altbewährter Weise mit Kamerad Frieder Hertel als Ortswehrleiter und Kamerad Mario Kunz als stellv. Ortswehrleiter fortgeführt werden. Höhepunkt war die Festsitzung aus Anlass des 70-jährigen Bestehens der Wehr, die in würdigem Rahmen im Festsaal der Stadt Kirchberg durchgeführt wurde. Befördert wurden aufgrund der erfolgreich abgeschlossenen Lehrgänge: Kamerad Andreas Stelzer zum Löschmeister und Kamerad Mirko Weller zum Löschmeister.

Die Ortsfeuerwehr Saupersdorf führte am 29.01.2011 im Gerätehaus Hartmannsdorf ihre Jahreshauptversammlung durch. Wehrleiter Kamerad Ralph Gnüchtel bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit. Die Rekonstruktion des Gerätehauses mit Außenanlagen konnte aufgrund der Bereitstellung von Fördermitteln zum überwiegenden Teil abgeschlossen werden. Für dieses Jahr stehen noch kleinere Restarbeiten an. Höhepunkt war das Feuerwehrfest aus Anlass des 130-jährigen Bestehens der Wehr. Die Veranstaltung war auch von den Nachbarwehren und Einwohnern sehr gut besucht und hat positiven Anklang gefunden. Positiv wurde auch die Jugendarbeit in der Wehr durch den Wehrleiter und den Jugendfeuerwehrwart angesprochen. So konnten vier neue Mitglieder aufgenommen werden. Befördert wurde aufgrund der erfolgreich abgeschlossenen Lehrgänge: Kamerad Thomas Polzin zum Oberfeuerwehrmann, Kamerad Rico Hofmann zum Oberfeuerwehrmann, Kamerad Danilo Sternkopf zum Oberfeuerwehrmann, Kameradin Nancy Elsner zur Hauptfeuerwehrfrau. Für 60 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr wurde Kamerad Paul Müller mit dem Ehrengeschenk des Bürgermeisters ausgezeichnet. Außerdem erhielt Kamerad Müller die Auszeichnung für 60 Jahre treuen Dienst vom Kreisfeuerwehrverband.

Abschließend möchte ich mich beim Bürgermeister, seinen Stellvertretern, den Fraktionsvorsitzenden und Stadträten bedanken, die an den durchgeführten Jahreshauptversammlungen teilgenommen haben. Des Weiteren bedanke ich mich bei den Landtagsabgeordneten Kerstin Nicolaus und Mario Pecher sowie beim Leiter des Ordnungsamtes, Detlef Dix, die ebenfalls an den Jahreshauptversammlungen teilgenommen haben. Weiterhin haben an den Versammlungen Vertreter des Landratsamtes, Ref. Brandschutz, Kamerad Wolfgang Gnüchtel, als stellvertretender Stadtwehrleiter, Ortsvorsteher sowie die Wehrleiter bzw. Stellvertreter der Ortsfeuerwehren als Gäste teilgenommen. Nicht vergessen möchte ich den Kameraden Matthias Hofmann, der als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes an den Sitzungen teilgenommen und im Auftrag des Landesfeuerwehrverbandes die Auszeichnungen für 60 Jahre treue Dienste vorgenommen hat.

Matthias Schramm
Stadtwehrleiter



Die Wasserwerke Zwickau informieren:

Trinkwasser läuft in Deutschland frisch, klar und appetitlich, in scheinbar beliebiger Menge aus dem Wasserhahn. Im Durchschnitt entnimmt jeder Bundesbürger täglich 125 Liter Trinkwasser aus der öffentlichen Versorgung. Die Zwickauer sind besonders sparsam, sie gebrauchen im Durchschnitt 74 Liter pro Einwohner und Tag. Die Wasserwerke Zwickau GmbH betreibt ein Trinkwassernetz von rund 1470 km Länge mit den dazugehörigen technischen Anlagen. Um eine stabile Trinkwasserversorgung für unser gesamtes Versorgungsgebiet sicherzustellen, werden neben der Einspeisung von Fernwasser auch die eigenen Ressourcen - Trinkwasser aus Tiefbrunnen - genutzt. Die Wasserqualität ist somit von unterschiedlicher Herkunft und Beschaffenheit charakterisiert.

Herkunft: Fernwassernetz Südsachsen

Versorgungsgebiete: Zwickau, Werdau, Kirchberg, Wilkau-Haßlau, Wildenfels, Lichtentanne, Hartenstein, Hirschfeld, Crinitzberg, Hartmannsdorf, Langenweißbach, der östliche Teil der Stadt Crimmitschau, Lauterbach, Dänkriz, Lauenhain, Gemeinde Fraureuth

Herkunft: Fernwassernetz Thüringen

Versorgungsgebiete: westlicher Stadtteil von Crimmitschau, die Ortsteile Mannichswalde, Blankenhain, Langenreinsdorf sowie die Gemeinden Langenbernsdorf und Neukirchen

Das Rohwasser wird aus Talsperren entnommen, im Wasserwerk über Filteranlagen zu Trinkwasser aufbereitet und nach Desinfektion in das Verbundnetz eingespeist. Zweckverband Plauen: Ortsteile Beiersdorf und Ruppertsgrün; Tiefbrunnen in Mülsen St. Niclas: Ortsteile der Gemeinde Mülsen und mit dem weiteren Netzverlauf auch die Zwickauer Ortsteile Schlunzig und Schneppendorf; Tiefbrunnen Ortmannsdorf: Ortsteil Ortmannsdorf; Mischwasser aus Tiefbrunnen Mülsen St. Niclas und Fernwasser Südsachsen über den Hochbehälter Härtensdorf: Gemeinde Reinsdorf, Stadtteil Zwickau-Oberhohndorf und Ortsteil Härtensdorf.

Trinkwasser enthält unterschiedliche Mengen und Arten an Mineralstoffen. Die Gesamthärte des Wassers gibt an, wie stark das Wasser mit Calcium- und Magnesiumionen versetzt ist. Folgende Trinkwasserhärten bestehen in unserem Versorgungsgebiet: Fernwasser Südsachsen (aus den Talsperren des Erzgebirges): weich, Zweckverband Plauen: weich, Fernwassernetz Thüringen: mittel, Tiefbrunnen in Mülsen /Ortmannsdorf: mittel, Mischwasser: weich/mittel. Die Einteilung in die Härtebereiche - weich, mittel und hart - und ihre Zuordnung der Härtegrade ist gesetzlich festgelegt. Die Härte des Wassers hat auch einen entscheidenden Einfluss auf die Dosierungsmenge des Waschpulvers oder des Einsatzes von Enthärtersalz beim Geschirrspüler. Bei weichem Wasser kann man bei richtiger Dosierung einiges sparen.

Die Trinkwasserverordnung bestimmt die zu untersuchenden mikrobiologischen und chemischen Parameter sowie die Häufigkeit der Trinkwasserüberwachung. Regelmäßige Kontrollen finden nicht nur am Ausgang des Wasserwerkes und in den Speicheranlagen statt, sondern werden im gesamten Netzbereich an repräsentativen Probenahmestellen vorgenommen.

Zusätzlich werden hoheitliche Kontrollen durch das Gesundheitsamt durchgeführt. So werden jährlich über 1000 Trinkwasserproben im Wasser- und Umweltlabor der Südsachsen Wasser GmbH auf ihre mikrobiologische und chemische Beschaffenheit überprüft.

Nähere Informationen z. B. zu den einzelnen Qualitätsparametern in unserem Versorgungsgebiet erhalten Sie auch im Internet unter www.wasserwerke-zwickau.de. Darüber hinaus werden Informationen über Zusatzstoffe und deren Einsatzzweck im Amtsblatt Landkreis Zwickau einmal jährlich veröffentlicht. Nächster Termin ist der 23.02.2011.

Ihre Wasserwerke Zwickau

Nachruf

Die Kameradinnen und Kameraden des Kreisfeuerwehrverbandes Zwickauer Land e.V. trauern um ihren Kameraden und Kreisbrandmeister a. D.

Hauptbrandinspektor Jürgen Fischer

der am 06. Februar 2011 im Alter von 78 Jahren verstarb. Jürgen Fischer war als Kreisbrandmeister maßgeblich an dem Aufbau und der Gestaltung des Feuerwehrwesens im Landkreis Zwickau beteiligt. Als Gründungsmitglied, Ehrenmitglied und langjähriges Mitglied im Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Zwickauer Land e. V. hat er die Feuerwehrverbandsarbeit mitgestaltet. Wir verlieren mit Jürgen Fischer nicht nur einen sehr verdienten Feuerwehrkameraden, sondern auch einen guten Freund, dessen Rat wir nun vermissen werden. Kamerad Fischer wird uns allen unvergessen bleiben. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seinen Familienangehörigen.

Matthias Hofmann
Vorsitz. d. KFV Zwickauer Land e. V.

Thomas Wende
Kreisbrandmeister Landkreis Zwickau

Termine und Informationen

Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden in der Stadtverwaltung im Bauberatungszimmer, Altmarkt 1, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt.

Termine März: 22.03.2011

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, ist unter Ruf Werdau (03761) 7622 3170 zu erreichen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich.

Nächster Redaktionsschluss: 25.02.2011

Nächster Erscheinungstag: 09.03.2011



Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Herrn Werner Ebel am 03. März in Kirchberg
 Frau Barbara Modes am 04. März in Cunersdorf
 Herrn Horst Neugebauer am 04. März in Leutersb.
 Herrn Dieter Müller am 05. März in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Frau Helga Bauch am 25. Februar in Leutersb.
 Frau Inge Döhler am 08. März in Stangengr.

Zum 80. Geburtstag:

Frau Anni Hahn am 24. Februar in Kirchberg
 Frau Wanda Wingert am 27. Februar in Kirchberg
 Frau Edith Löscher am 02. März in Kirchberg
 Herrn Gunter Detzer am 03. März in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Frau Hortensia Wolf am 01. März in Kirchberg
 Frau Christa Weiß am 03. März in Kirchberg
 Herrn Herbert Müller am 08. März in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag:

Herrn Helmut Drechsler am 27. Februar in Kirchberg
 Herrn Heinz Baumann am 03. März in Wolfersgr.

Zum 94. Geburtstag:

Frau Elfriede Pilz am 23. Februar in Kirchberg

Einladung zur Frauentagsfeier



Wie schon im vorigen Jahr versprochen, lädt der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. auch in diesem Jahr wieder alle Kirchbergerinnen und Kirchberger zur traditionellen **Frauentagsfeier ein. Sie findet am 10.03.11 in der Vereinsbaude Niedercrinitzer Straße statt und beginnt**

15.30 Uhr. Der Kirchberger Frauenchor umrahmt wie immer die Veranstaltung mit seinen Liedern, Gedichten und Geschichten zum Thema Frau und dem Frühling. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Der Vorstand

4. Schnuppertag der Feuerwehr Kirchberg

Wir, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg, möchten Sie recht herzlich zu unserem 4. Schnuppertag am **19. März 2011 von 10.00 bis 17.00 Uhr in unser Gerätehaus in Kirchberg in der Lengelfelder Straße 37** einladen. Wir nutzen die Gelegenheit, euch einen Einblick in unsere Arbeit zu geben, um somit das Interesse am ehrenamtlichen Dienst und am „Feuerwehrleben“ zu wecken.

Freiwillige Feuerwehr Kirchberg

Energieberatung im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am **Dienstag, dem 15.03.2011, von 14.00 bis 18.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses (1. Etage, Zi.104) statt (Beratungsgebühr 5,00 Euro/Beratung). Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602/83100 oder 0375/6925000.



Mehr Generationen Haus



Programm vom 28.02. bis 11.03.11

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel.66 509

Jeden Montag:

10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
 10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
 13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
 14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Jeden Dienstag:

09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
 14.00 - 16.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe
 15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
 16.00 - 17.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
 17.00 - 20.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene

Jeden Mittwoch:

09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene
 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube

Jeden Donnerstag:

10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube

Außerdem:

ab Mittwoch, 02.03.11 (14-tägig)

14.30 - 16.00 Uhr Mutter-Kind-Treff am Nachmittag

Mittwoch, 02.03.11

14.00 - 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

Donnerstag, 03.03.11

13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Donnerstag, 04.03.11

15.00 - 17.00 Uhr Treff der Klöpplerinnen

Donnerstag, 10.03.11

14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag
 Lustig und heiter: Es ist Fasching!

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375 zu vereinbaren.



Infomobil der Bundesknappschaft

„Für Sie unterwegs“

Einsatztermine Monat März:

10.03.11 und 31.03.11 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf dem Brühlplatz.

Wolfstag im Tierpark Hirschfeld

Am **06.03.2011** findet der „Wolfstag“ im Tierpark Hirschfeld statt. Folgendes Programm erwartet Sie:

10.00 Uhr: Tierpfleger-Treff am Wolfsgehege

Die Tierpfleger füttern die Wölfe und beantworten Fragen

11.00 Uhr: Vortrag von Frau A. Grimm

„Verhaltensbeobachtungen am ersten Hirschfelder Wolfsrudel“

11.30 Uhr: Vortrag von Herrn M. Hopf

„Der Wolf in Sachsen - auch im Landkreis Zwickau?“

14.00 Uhr: Vortrag von Frau A. Grimm

„Verhaltensbeobachtungen am ersten Hirschfelder Wolfsrudel“

14.30 Uhr: Vortrag von Herrn M. Hopf

„Der Wolf in Sachsen - auch im Landkreis Zwickau?“

Alle kleinen Besucher können sich zum „Wolf“ oder einem anderen Tier schminken lassen. Weiterhin kann gemalt und gebastelt werden.

R. Demmler
Tierparkleiterin

Schulanmeldung

**Schuljahr 2011/12 in Klasse 5
der Mittelschule Kirchberg**

Werte Eltern,

die Anmeldung der Schüler aus Klasse 4 der Grundschulen für die Klasse 5 der Mittelschule „Dr.-Theodor-Neubauer“, Dr.-Ziesche-Str. 1 in Kirchberg, ist im Sekretariat (1. Obergeschoss, Zimmer 112) zu folgenden Zeiten möglich:

Samstag,	05.03.11	09.30 - 11.30 Uhr
Montag,	07.03.11	07.30 - 18.00 Uhr
Dienstag,	08.03.11	07.30 - 13.30 Uhr
Mittwoch,	09.03.11	07.30 - 13.30 Uhr
Donnerstag,	10.03.11	07.30 - 13.30 Uhr
Freitag,	11.03.11	07.30 - 12.00 Uhr

Bitte legen Sie folgende Unterlagen zur Anmeldung vor:

1. Aufnahmeantrag
(bitte im Teil B auch 2. Schulwunsch angeben)
2. Original der Bildungsempfehlung
3. Kopie der Halbjahresinformation Klasse 4
4. Kopie der Geburtsurkunde

Schubert, Schulleiter

Aus Schulen und Einrichtungen

Johanniterkindertagesstätte „Regenbogen“

Unser Bernd lädt ein ...

Liebe Mamas und Papas,



am **02.03.2011 um 9.30 Uhr** findet erstmals in unserer Einrichtung ein Krabbelgruppentreff statt. Wir möchten euch gemeinsam mit euren Babys und Kleinkindern herzlich dazu einladen! Wir erwarten euch in einem modern eingerichteten Spielzimmer, in dem sich eure Kleinen sicher gleich wohlfühlen werden. Wir freuen uns, euch kennenzulernen und eine gemütliche Stunde bei

anregenden Gesprächen, Spiel und Musik zu verbringen.

Doch nun möchte ich mich erst einmal vorstellen: Ich bin der Bernd und wohne in der „Wölkchengruppe“. Hier verbringen unsere Kleinsten von 0 bis 3 Jahren viele fröhliche Stunden. Von ihnen habe ich auch meinen Namen bekommen. Ich wurde nach unserem Hausmeister benannt, der bei allen Kindern sehr beliebt ist. Heute möchte ich euch gern über einen Tag in der Krippengruppe erzählen: Jeden Morgen freue ich mich, wenn ich lachende und erzählende Kinder die Treppe hoch kommen höre. Manche von ihnen wohnen ganz in der Nähe und können bis zu uns laufen, andere Kinder haben schon eine längere Autofahrt hinter sich, denn sie kommen aus Saupersdorf, Leutersbach, Niedercrinitz, Burkersdorf, Hartmannsdorf ... In unserer farbenfrohen Garderobe findet nicht nur jedes Kind seinen Platz zum Ausziehen, hier werden auch Fotodokumentationen, Lieder, Finger- und Bewegungsspiele und andere Informationen für die Eltern sichtbar. Von 6.00 bis 7.00 Uhr treffen sich alle Kinder im Frühdienszimmer, so lernen sich Große und Kleine kennen, sie spielen miteinander oder beobachten die Fische in unserem schönen Aquarium. Ab 7.00 Uhr zieht Leben, Kinderlachen und Heiterkeit in unsere „Wölkchengruppe“ ein. Wir spielen, singen, erzählen und begrüßen freudig jedes Kind, bis wir dann gegen 8.00 Uhr gemeinsam frühstücken. In einer gemütlichen, ruhigen Stimmung und bei leiser Musik schmeckt es unseren „Wölkchenkindern“ sehr gut und ich wundere mich manchmal, wie viel in so einen kleinen Bauch passt. Während die Kleinen im Bad schon auf ihrem Töpfchen sitzen, helfen die Großen ihr Geschirr aufzuräumen, bevor auch sie auf die Toilette gehen. Vor unseren großen Spiegeln werden dann die Zähne blitzblank geputzt und jeder kleine Mund sauber gewaschen. Aufgeregt und mit vielen Ideen im Kopf nehmen die Kinder jede Ecke des Spielzimmers in Besitz. Besonders gern spielen sie auf und unter unserer zweiten Spielebene, hier darf auch ich immer dabei sein. Manchmal bekomme ich leckeres Essen, das gerade in der Kinderküche gekocht wurde. Ein andermal sitze ich dabei, wenn gepuzzelt wird und wenn ich mich erkältet habe, steht ein Arztbesuch auf dem Plan. Wenn gegen 9.00 Uhr alle Kinder bei uns angekommen sind, wird der Tag mit dem Morgenkreis begrüßt. Ich kann beobachten,



wie die Kinder eifrig die Stühle zum Kreis stellen und freudig dem täglichen Ritual entgegensehen. Hier werden Lieder zur Gitarre gesungen, Geschichten erzählt und nachgespielt und über Jahreszeiten und Feste gesprochen. Außerdem gibt es immer einen großen Obstteller, den alle Kinder mit Appetit leeren. Am Vormittag geht es meist an die frische Luft. Seit letztem Jahr haben wir in unserem weitläufigen, schönen Freigelände einen Garten für die Kleinen mit einem Sandkasten, einem Gartenhaus voller Spielsachen, einer großen Wippe und einem Häuschen, das aussieht wie ein Bienenkorb. Hier schwärmen unsere Kleinsten ungestört und sicher von einem Ort zum nächsten und probieren sich und ihre Ideen aus. Gern erkunden die „Wölkchenkinder“ ihre Umwelt. Der nahe gelegene Ententeich, der Wald und der Park am Pflegeheim bieten viele Möglichkeiten und es gibt immer wieder Neues zu entdecken. Alle „Wölkchenkinder“ sind ganz aufgeregt, wenn es am Mittwoch in den Turnraum geht. Hier wird geklettert, balanciert, gehüpft und gerannt – wir können uns austoben und sportlich betätigen - das macht Spaß! An manchen Tagen wird bei uns gefeiert und ich bin mittendrin. Jeder Geburtstag eines Kindes wird zum Höhepunkt, und wenn die Großen in die nächste Gruppe wechseln, gibt es sogar ein kleines Zuckertütenfest. Im gesamten Jahreslauf begehen wir Fest- und Feiertage, dabei begleiten uns viele Lieder, Erzählungen und Rollenspiele. Nach solch aufregenden Stunden schmeckt das Mittagessen besonders gut, dann noch schnell ins Bad und schon geht es ins Schlafzimmer. Die Kleinsten schlafen in einem Gitterbettchen, die größeren Kinder haben Liegen, die tagsüber weggeräumt werden, um den Platz zum Spielen zu nutzen. Bei einem Schlaflied oder einer Geschichte kommen alle Kinder zur Ruhe und sind bald im Traumland. Da unsere Einrichtung im Grünen liegt, stört kein Verkehrslärm die Mittagsruhe. Vogelzwitschern, Blätterrauschen und frische Luft lassen einen erholsamen und gesunden Schlaf zu. Nach dem Aufstehen verabschieden sich die ersten Kinder von ihren Freunden - Mama oder Papa ist da. Alle anderen versperren gemeinsam und lassen spielend den Tag in unserer „Wölkchengruppe“ ausklingen. Ab 15.00 Uhr gehen wir ins Spätdienstzimmer und die Kleinen freuen sich, ihre Geschwister und großen Freunde zu sehen. Vom Frühling bis zum Herbst nutzen wir natürlich auch nachmittags unseren Garten und so geht ein Tag mit vielen Erlebnissen, neuen Eindrücken und interessanten Höhepunkten in unserer Kindertageseinrichtung zu Ende. Na, seid ihr neugierig geworden? Dann kommt mich doch besuchen!

Es grüßt euch euer Bernd!

Wie aus einem trüben Wintertag ein schöner Tag werden kann

Es war ein Freitag im Januar, um die 0 °C, unangenehm feuchtkalt und verregnet. Da freitags „die Luft schon ganz schön raus“ ist, fällt das Positivdenken nicht immer leicht. Da klingelte bei uns im Sekretariat das Telefon. Ich denke: „Oh, jetzt ja nichts Unangenehmes mehr!“ und gehe ran. Eine freundliche Männerstimme war am anderen Ende zu hören. „Hier spricht Herr Wössner von der Firma Behr. Wir haben heute Morgen in einer Beratung besprochen, dass wir etwas für die Bildung unserer Kinder in Kirchberg tun möchten und

möchten die Grundschule „Ernst Schneller“ mit einem Geldbetrag unterstützen. Wir überweisen ihrer Grundschule in den nächsten Tagen 2000,00 Euro.“ Schade, dass nur Frau Richter mein Gesicht sehen konnte. Das Wetter draußen war jetzt so was von egal. Es war eine echt freudige Überraschung, denn in einer neu sanierten Schule gibt es viele Ideen zur inhaltlichen Ausgestaltung. Eine Woche später war das Geld schon auf dem Konto unseres Fördervereins. Und wie das so ist, nicht nur ein Unglück kommt selten allein. Ein paar Tage später sprach mich Frau Hamm von der Ergotherapie Forkel und Hamm in Kirchberg an und teilte mir mit, dass sie in nächster Zeit unserer Grundschule einen Spendenbetrag überweisen wird. Toll! Aber das ist immer noch nicht alles. Ich hatte am Ende des vergangenen Jahres wieder einen Brief an den Betriebsrat des VW-Werkes geschrieben und sie um finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung des 3. Tores unserer Schwimmhalle über die „Restcentaktion“ der VW-Arbeiter gebeten. Daraufhin schauten sich zwei Vertreter der Firma alles an und erteilten mir eine Zusage. Ja, wenn das kein toller Start ins Jahr 2011 ist! Ich bedanke mich herzlichst bei allen drei Sponsoren. Natürlich hoffe ich, Sie und alle Sponsoren als Gäste am 21. Mai 2011 zum „Tag der offenen Tür“ in der Grundschule „Ernst Schneller“ begrüßen zu können.

I. Lodemann
Schulleiterin

Ein Dankeschön für die Müllmaus

Im Januar 2011 überraschten uns die Schüler der Arbeitsgemeinschaft „Holzwürmer“ der Mittelschule „Dr.-Theodor-Neubauer“ mit einer selbst gefertigten Müllmaus. Stellvertretend für die fleißigen Bastler und Tüftler überbrachte Arne die Grüße der Mittelschüler. Gleich fand die Maus einen geeigneten Platz im Schulgelände und sorgt ab sofort für mehr Ordnung im Pausenhof. Allen Schülern und Lehrern der Mittelschule „Dr.-Theodor-Neubauer“ ein herzliches Dankeschön sowie dem Bauhof der Stadt Kirchberg für die unkomplizierte Unterstützung.

Sperlingsbergschule Kirchberg

Anzeigentafel der Fotovoltaikanlage ergänzt Unterrichtsmöglichkeiten

Bereits 2009 wurde auf dem Dach der 1977 errichteten Turnhalle der Dr.-Theodor-Neubauer-Mittelschule durch die Firma Elektro-Blitz GmbH aus Stangengrün eine 210 m² große Fotovoltaikanlage installiert. Die Anlage stellt nicht nur eine umweltfreundliche Möglichkeit zur Stromherstellung dar, sondern sie ist auch ein praktisches Lehrmittel für die Schüler der Mittelschule. Das Betriebsparameter der Anlage wird über eine Schnittstelle für Unterrichts- und Demonstrationszwecke übertragen.

An der am 29.01.11 errichteten Anzeigentafel können die Schülerinnen und Schüler nun genau ablesen, was ihre Fotovoltaikanlage leistet. Dabei lernen sie, welche Nutzen die Sonnenenergie mit sich bringt. Die Kosten der Anzeige in Höhe von 3.000,00 Euro wurden über Fördermittel finanziert.



Links: Jasmin Bachmann, rechts: Lissy Mengel
Foto: Andreas Wohlland

Zudem unterstützte der Geschäftsführer und Inhaber der Firma Elektro-Blitz GmbH, Herr Jörg Eißmann, das Projekt finanziell und steht für Fragen zu den Themen erneuerbare Energien sowie Energieeinsparungen den Schülern der Mittelschule ehrenamtlich zur Verfügung.

S. Raczeck

Unser Gymnasium macht das Dutzend voll



Schon zum zwölften Mal verbrachten die Schüler der Jahrgangsstufe 7 des Christoph-Graupner-Gymnasiums die zweite Januarwoche nicht in ihren Fachräumen, sondern auf den Loipen, Wanderwegen und Skipisten des Erzgebirges und des Bayerischen Waldes. Die Tage vom 10. bis 14.01.2011 wurden genutzt, um sich mit den Langlauf- und Abfahrtstechniken vertraut zu machen oder diese zu vertiefen. Als Ausgleich zu den sportlichen Tagesaktivitäten standen Kegelabende, Badbesuche, Videovorführungen und ein Lehrabend „Mineralien“, bei dem Schüler selbst Steine schleifen konnten, auf dem Programm. Was man sich zur Jahreswende nicht vorstellen konnte, nämlich Plusgrade und zu wenig Schnee, wurden in der Skiwoche leider Realität und der letzte Tag fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Zum Glück fanden der Slalomlauf bzw. der Vielseitigkeitswettbewerb, bei denen die Schüler ihr Können unter Beweis stellten, schon die Tage

vorher statt, und alle Teilnehmer bekamen an den Abschlussabenden ihre Urkunden überreicht. Dafür, dass die Schüler nicht mit leeren Händen die Skitaufe in Empfang nehmen mussten, bedanken wir uns herzlich bei Uhren und Schmuck Neubert, der Stadt-Apotheke, dem Reisebüro Otto und Schütz, bei Deko- und Geschenkartikel home trends, bei CSB-Schreibwaren, bei Bastel- und Geschenkartikel Zäsch aus Kirchberg sowie bei der Saxonía-Apotheke und Elektro-Fischer aus Bärenwalde.

Die Sportlehrer des Chr.-Graupner-Gymnasiums

Vereinsnachrichten



47. Neujahrs- blitzturnier des SK Kirchberg/Sa. e. V. Fortsetzung Teil II

Ein starkes A-Finale spielte auch sein Vereinskamerad Kay Schaarschmidt, der sich über einen schönen Geldpreis für Platz 4 freuen konnte. Der 5. Platz ging an den „Königsmörder“ Dr. Günter Schmidt (Eiche Reichenbrand), der damit auch bester Senior im Turnier war. Sechster beim 47. Neujahrsblitz wurde mit Jens Möckel ein weiterer Spieler vom SVM Wilkau-Haßlau. Den letzten Geldpreis nahm Gerd Völkel (Zwickauer SC) mit nach Hause. Für Arndt Kaiser (SK Kirchberg) blieb in diesem starken Feld aber auch noch ein Sachpreis für Platz 8. Gerade für die beiden Letztgenannten war die Teilnahme am A-Finale nach vielen Jahren ein riesiger Erfolg. Das Gleiche kann man auch bei Robert Schuffenhauer (SVM Wilkau-Haßlau) sagen, der mit 8 Punkten auf Platz 13 im A-Finale den Sonderpreis für den besten Jugendlichen mitnahm. Der Sonderpreis für den besten Senior ging an „Urgestein“ Roland Ketzscher vom TSV IFA Chemnitz, der ebenfalls 8 Punkte im A-Finale holte. Das B-Finale (15 Teilnehmer aus 13 Vereinen) hatte mindestens 8 Anwärter auf den Sieg und ließ einen sehr spannenden Verlauf erwarten. Dies war auch schon nach der 5. Runde bestätigt, denn keiner war mehr ungeschlagen. Mit Birger Watzke (SZ Elstertal) und Anton Keller (ESV Nickelhütte Aue) lagen zwei Spieler gleichauf vorn, welche aber von einer ganzen „Meute“ gehetzt wurden. In der Folge rückte das Feld noch enger zusammen und auch die Führung wechselte mehrmals. Birger und Anton waren aber immer vorn bei der Musik. Hier mischten dann auch kräftig die Hausteins sowie Hans-Ulrich Döring (Eiche Reichenbrand) mit. Das Zünglein an der Waage spielte dann in der drittletzten Runde ausgerechnet Roland Wolf vom gastgebende Schachklub Kirchberg. Roland spielte gegen Anton Keller und konnte diese Partie gewinnen. Dies blieb Rolands einziger Sieg in einem sehr starken Feld, und für Anton war damit der Sieg im B-Finale weg. So richtete sich schon Birger Watzke auf die Preisübergabe ein, doch etwas zu früh, denn in der letzten Runde konnte er nicht gewinnen und wurde noch von Mario Hausteins abgefangen. Da hatte mal wieder die 3-Punkte-Regelung zugeschlagen. Ein überaus spannendes B-Finale ging zu Ende und hatte mit Turnier-



stammgast Mario Haustein (BSV Ehrenfriedersdorf) einen sehr zufriedenen Sieger. Platz 2 im B-Finale ging dank der besseren Wertung an Anton Keller (ESV Nickelhütte Aue), der bei seiner x-ten Teilnahme am Neujahrsblitz endlich mal wieder ins Preisgeld kam. Für Birger Watzke (SZ Elstertal Gera) blieb als kleiner Trost aber auch noch ein Geldpreis für Platz 3 im B-Finale. Die beiden nächsten Plätze waren noch mit Sachpreisen dotiert, die an Uwe Haustein (SV Velmede Bestwig) und Hans-Ulrich Döring (Eiche Reichenbrand) gingen. Im B-Finale spielte mit Angelika Schwebbach (SV Sangerhausen) auch die beste Spielerin. Angelika holte bei ihrer mehr als beachtlichen ersten Teilnahme beim Kirchberger Neujahrsblitz starke 16 Punkte im B-Finale und nahm damit den Sonderpreis mit nach Hause.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.

Spannende Hallenturniere im Nachwuchs

Nun schon zum 12. Mal hatte der SV 1861 Kirchberg e. V. zu den traditionellen Hallenturnieren eingeladen. Am 29. und 30.01.11 fanden die Turniere der E-/B-Jugend statt. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die spannenden und fairen Spiele und konnten sich von der guten Organisation und dem reibungslosen Verlauf der Turniere überzeugen. Als Schiedsrichter fungierten die Sportfreunde S. Dietrich, Chr. Steuer und P. Sachs sowie zwei weitere Sportfreunde vom Kreisverband. In der Turnierleitung betätigten sich die Sportfreunde K. Kuhnke, S. Höhlig, Chr. Steuer, A. Krämer und S. Dietrich. Für das leibliche Wohl sorgte an allen Turniertagen die Familie Rösler. Allen sei im Namen der teilnehmenden Vereine recht herzlich gedankt. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren für die gestifteten Pokale und Medaillen sowie der Stadtverwaltung und den beiden Hallenwarten für ihre freundliche Unterstützung.

Ergebnisse der Turniere: E-Jugend: 1. Platz - Neustädtel, 2. Platz - Wilkau-Haßlau, 3. Platz - Silbestraße-Wiesenburg, bester Spieler: P. Gröger, bester Torwart: J. Fugmann, Torschützenkönig: C. Tschirch. D-Jugend: 1. Platz - Neustädtel, 2. Platz - Schneeberg, 3. Platz - Schedewitz, bester Spieler: D. Senig, bester Torwart: T. Perduß, Torschützenkönig: D. Pagel. C-Jugend: 1. Platz - Schlema, 2. Platz - Schneeberg, 3. Platz - Neustädtel, bester Spieler: T. Krickemeier, bester Torwart: M. Pansa, Torschützenkönig: C. Powatskie. B-Jugend: 1. Platz - Spg Kirchberg/Hartmannsdorf, 2. Platz - VfB Auerbach, 3. Platz - Löbnitz, bester Spieler: M. Rössel, bester Torwart: T. Gündel, Torschützenkönig: C. Müller.

D. Kahler
Nachwuchsleiter

Alte Herren gewinnen Vereinsturnier des SV 1861 Kirchberg e. V.

Durch einen 3:2-Erfolg nach 9-m-Schießen gegen die Mannschaft Ia haben die Alten Herren doch etwas überraschend das diesjährige Vereinsturnier am 22.02.11 gewonnen. Im Spiel

um Platz 3 setzte sich die Mannschaft Ib gegen den Club mit 6:5 nach 9-m-Schießen durch. Die A-Jugend gewann das Spiel um Rang 5 gegen Leutersbach. Sportfreund E. Lenke leitete die fairen Spiele souverän. Zum besten Spieler wurde R. Petzoldt gewählt. Bester Torwart wurde F. Sachs. Die meisten Tore (6) erzielte A. Fink und wurde Torschützenkönig.

i. A. d. V. D. Kahler

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Hl. Messe

17.00 Uhr am 23.02.11 und 02.03.11

Hl. Messe

09.00 Uhr am 27.02.11 und 06.03.11

Montag, 28.02.11

15.00 Uhr Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 02.03.11

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

Freitag, 04.03.11

Kranken- und Hauskommunion

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen i. d. ev.-luth. Kirche

Samstag, 05.03.11

15.00 Uhr Kinderfasching

Dienstag, 08.03.11

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

Mittwoch, 09.03.11

17.00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Kleine Kurrende

15.15 Uhr am 28.02.11 und 07.03.11

Große Kurrende

16.15 Uhr am 28.02.11 und 07.03.11

Kirchenprobe

19.30 Uhr am 28.02.11 und 07.03.11

Andacht

09.45 Uhr am 01.03.11 und 08.03.11

Kirchenkaffee

10.15 Uhr am 01.03.11 und 08.03.11

Junge Gemeinde

19.00 Uhr am 02.03.11 und 09.3.11

Posaunenchorprobe

19.30 Uhr am 02.03.11 und 09.03.11

Freitag, 25.02.11

19.30 Uhr kein Bibelarbeitskreis!

Sonntag, 27.02.11

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Dienstag, 01.03.11

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

**Mittwoch, 02.03.11**

- 10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim Pfarrwald
 15.00 Uhr Frauendienst Cunersdorf
 18.00 Uhr Männerwerk

Donnerstag, 03.03.11

- 08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 04.03.11

- 16.30 Uhr Schnitzkreis
 19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen (im Gemeindesaal)

Sonabend, 05.03.11

- 16.00 Uhr „Simon - Petrus, Menschenfischer“
 Musical der Kurrende

Sonntag, 06.03.11

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Dienstag, 08.03.11

- 19.30 Uhr Der Kirchberger Theaterkreis führt ein Stück von Loriot auf, das in den Proben schon so viel Spaß gemacht hat, dass eine Aufführung fast nicht mehr nötig ist. Aber Ihnen wollen wir es natürlich nicht vorenthalten!
 Herzliche Einladung!

Mittwoch, 09.03.11

- 09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim Borberg
 15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg und Leutersbach
 19.30 Uhr Kindergottesdiensthelferbesprechung

St. Katharinenkirche Burkersdorf**Sonntag, 27.02.11**

- 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Donnerstag, 03.03.11

- 19.45 Uhr Bibelstunde

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
 Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Bibelstunde

- 19.00 Uhr am 23.02.11 und 09.03.11

Andacht im Krankenhaus Burkersdorf

- 19.00 Uhr am 24.2.11 und 03.03.11

Blaukreuzkreis

- 19.00 Uhr am 01.03.11 und 08.03.11

Bibelgespräch für Einsteiger

- 17.45 Uhr am 01.03.11 und 08.03.11

Sonntag, 27.02.11

- 08.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 02.03.11

- 19.00 Uhr Bezirkskonferenz

Donnerstag, 03.03.11

- 19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Freitag, 04.03.11

- 19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen i. d. ev.-luth. Kirche

Sonabend, 05.03.11

- 13.30 Uhr Treff der Wesley-Scouts in Hartmannsdorf mit dem Fadenspieler Dave Titus

Sonntag, 06.03.11

- 10.00 Uhr Familiengottesdienst in Hartmannsdorf

Dienstag, 08.03.11

- 08.45 Uhr Andacht im Pflegeheim Anton-Günther-Weg

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Gebets- und Bibelstunde, Betrachtung Hebräerbrief

- 19.00 Uhr am 23.02.11 und 02.03.11

Verkündigung der Frohen Botschaft

- 10.15 Uhr am 27.02.11 und 06.03.11

Fröhliche Kinderstunde

- 10.15 Uhr am 27.02.11 und 06.03.11

Freitag, 04.03.11

- 16.30 Uhr Jungschar

- 19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 05.03.11

- 19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 06.03.11

ab

- 15.00 Uhr Gemeindegottesdienst in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle am Gymnasium

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

- 19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag:

- 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag:

- 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag:

- 19.30 Uhr Bibelstunde

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Gottesdienst Hirschfeld

- 09.00 Uhr am 06.03.11 und 20.03.11

Freitag, 04.03.11

- 19.00 Uhr Weltgebetstag in der Kirche Hirschfeld
 (Teilnahme: Mütterdienst und Männerwerk)

Dienstag, 01.03.11

- 14.00 Uhr Frauenkreis

Mittwoch, 09.03.11

- 14.00 Uhr Seniorenkreis Wolfersgrün

Sonntag, 13.03.11

- 10.15 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor Schönfels